

cinedolcevita

seniorenkino luzern

CINEDOLCEVITA

September 2020 bis April 2021

Die Corona Krise hat unser Programm im März jäh abgebrochen. Mit neuem Elan, sehr geehrte Damen und Herren, präsentieren wir Ihnen ein individuell neu gestaltetes Programm. Wir zeigen Filmreisen aus der ganzen Welt und holen die ausgefallenen 3 Filme nach.

Die Anfangszeit ist neu um 14.00 Uhr.

stattkino

stattkino, Eintritt: Fr. 13.-

Bourbaki Panorama, Löwenplatz 11, Luzern

Kino und die Kinokasse befinden sich im Untergeschoss.

Ein Lift ist vorhanden und das Kino ist rollstuhlgängig.

Reservationen werden empfohlen:

041 410 30 60 [Combox], info@stattkino.ch

www.stattkino.ch



Di, 15. September, 14 Uhr

DISTINGUISHED CITIZEN El Ciudadano Ilustre

von Gaston DUPRAT und Mariano COHN

Argentinien/Spanien 2016, 118', OV/d,f

Als der Schriftsteller Daniel Mantovani zum ersten Mal nach 40 Jahren eine Einladung an den Schauplatz all seiner Bücher annimmt, freut er sich auf das Wiedersehen mit der ersten Liebe, den alten Freunden und Bekannten. Doch die realen Vorbilder für die pittoresken und skurrilen Gestalten aus seinen Romanen sind nicht alle zufrieden mit ihrem «Schöpfer».

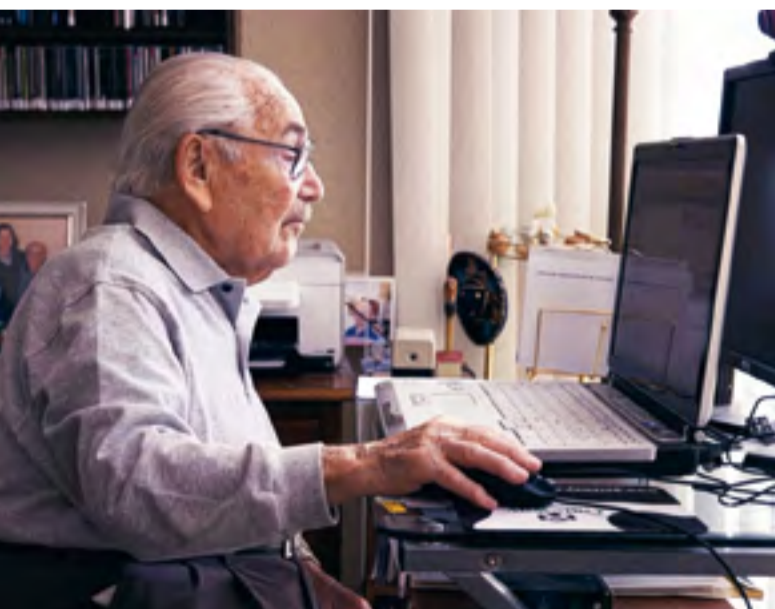


Di, 29. September, 14 Uhr

DER IMKER

von Mano KHALIL Schweiz 2013, 107', OV/d

Ibrahim Gezer hat in seiner kurdischen Heimat alles verloren: seine Frau, zwei seiner Kinder und mit seinen über fünfhundert Bienenvölkern auch die Lebensgrundlage. Geblieben ist ihm nur die Liebe zu den Bienen und das unerschütterliche Vertrauen in die Menschen. Nach einer langen und entbehrungsreichen Odyssee schöpft Ibrahim Gezer in der Schweiz neue Hoffnung.



Mi, 14. Oktober bis Mi, 11. November, 16 Uhr

5 Filme «LEBENSREISE»

In Zusammenarbeit mit 60plus, Stadt Luzern

Ein Prospekt ist an der Kinokasse erhältlich.

Di, 3. November, 14 Uhr

GESTORBEN WIRD MORGEN

von Susan GLUTH Deutschland/USA 2019, 74', OV/d

In Anwesenheit der Regisseurin und Beat Bühlmann, Journalist und Gerontologe

Es gibt einen Ort in Arizona, der ist so friedlich, dass man dorthin kommt um zu sterben. Sun City, eine Stadt geschaffen für die Generation 55+. Mitten in der Wüste, unter Palmen, bei immer blauem Himmel und roten Sonnenuntergängen, mit unzähligen Apotheken und besonders breiten Strassen, damit den rüstigen Autofahrern nichts passiert.



Di, 1. Dezember, 14 Uhr

RAMEN SHOP

von Eric KHOO Singapur/Japan/Frankreich 2018, 90', OV/d

Für den jungen Koch Masato ist Ramen mehr als Nudelsuppe: Die Welt der Düfte und Aromen ist seine Leidenschaft und voller Erinnerungen an die jung verstorbene Mutter. Seine Eltern lernten sich in Singapur kennen und eröffneten Jahre später in Japan ihr eigenes Restaurant. Nach dem überraschenden Tod seines Vaters macht sich Masato auf eine kulinarische Reise nach Singapur.



Di, 15. Dezember, 14 Uhr

DANIEL HOPE

von Nahuel LOPEZ

Deutschland / Schweiz 2017, 103', OV/d

Er ist Musiker mit Sinn und Gefühl für Aussergewöhnliches. Der Weltklasse-Geiger Daniel Hope zählt zu den spannendsten Persönlichkeiten des internationalen Musiklebens. Leidenschaftliche künstlerische Neugier, Intensität und Menschlichkeit zeichnen sein Musizieren aus. Dass sich Klassik für jeden lohnt, sein Credo.



Di, 12. Januar 2021, 14 Uhr

AQUARIUS

von Kleber Mendonça FILHO

Brasilien/Frankreich 2016, 146', Portugiesisch/d,f

Seit Ewigkeiten schon wohnt Dona Clara (Sonia Braga) in dem Haus mit dem Namen «Aquarius» direkt am Meer. Die 65-jährige Frau hat viel gesehen und erlebt. Seit einer Krebserkrankung in jungen Jahren fehlt ihr eine Brust, sie hat Kinder aufgezogen und vor 17 Jahren ihren Mann verloren. Hier fühlt sie sich wohl, hier wird sie, unterstützt von ihrer Haushälterin, ihren erfüllten Lebensabend verbringen – wenn man sie lässt.



Di, 2. Februar 2021, 14 Uhr

DANIOTH – DER TEUFELSMALER

von Felice ZENONI Schweiz 2015, 90', Dialekt

Grenzgänger zwischen Malerei und Schriftstellerei, Mensch und Familienvater: Felice Zenoni gelingt es, Danioths bewegtes Leben in eindringlichen Bildern auf die Leinwand zu bringen. Bergauf, bergab sucht die Kamera quer durch den Kanton Uri nach Spuren und macht sich die Optik des Künstlers zu eigen, dringt ein in eine Welt voller Mysterien, Licht und Schatten.



Di, 23. Februar 2021, 14 Uhr

SALZ DER ERDE

von Wim WENDERS und Juliano Ribeiro SALGADO

Frankreich 2014, 110', OV/d

Der vielfach ausgezeichnete Kino-Poet Wim Wenders («Pina») hat «Das Salz der Erde» zusammen mit Juliano Ribeiro Salgado, dem Sohn des Fotografen, realisiert. Die beiden Regisseure finden einen sehr persönlichen Zugang zu Sebastião Salgado. Das Charisma dieses Ausnahmetalents und seine die Seele berührenden, von einem ganz speziellen Leuchten durchdrungenen Bilder beeindrucken nachhaltig.



Di, 9. März 2021, 14 Uhr

LA NOTTE DI SAN LORENZO

von Paolo und Vittorio TAVIANI Italien 1982, 108', I/d,f

La notte di San Lorenzo hat vor bald 40 Jahren an einem unvergesslichen Abend mehr als 8000 Menschen auf der Piazza Grande in Locarno in seinen Bann gezogen mit seiner filmischen Zauberkraft und der Friedensbotschaft. Heimlich schleicht sich im Sommer 1944 eine Gruppe von BewohnerInnen aus ihrem Heimatdorf San Miniato in der Toskana, um den US-amerikanischen Befreiern entgegenzueilen.



Di, 13. April 2021, 14 Uhr

BLIND DATES von Levan KOGUASHVILI

Georgien 2013, 99', Georgisch d/f

Mit 40 Jahren lebt der Lehrer Sandro noch immer bei seinen Eltern, die sich ständig in sein Privatleben einmischen. Die «Blind Dates», zu denen ihn sein Freund Iva drängt, interessieren ihn kaum. Bei einem Ausflug ans Schwarze Meer verliebt Sandro sich in die Friseurin Manana. Als deren Ehemann vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen wird, nimmt Sandros Situation absurde Dimensionen an. Eine trockene Komödie in bester georgischer Tradition.